

Protokoll der 68. StuVe-Sitzung

am 10.12.2025

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:44 Uhr

Anwesende Mitglieder zu Sitzungsbeginn: Sophia Hauser, Hendrik Gehr Maximilian Tschan, Jonas von Langsdorff, Celine von Poeppinghausen, Simon Wenz

Online Anwesende Mitglieder zu Sitzungsbeginn: Maureen Belschner

Im Laufe der Sitzung gekommen:

Mitglieder im Laufe der Sitzung gegangen:

Entschuldigte Mitglieder: Mark Weigle, Margarita Thimm

Mitglieder unentschuldigt gefehlt: niemand

Gäste: Linda Hammann, Arnold Heitz

Tagesordnung:

Top 1	Begrüßung
Top 2	Feststellung der Sitzungsleitung
Top 3	Genehmigung der Tagesordnung
Top 4	Genehmigung der Protokolle
Top 5	Mitteilungen und Fragen
Top 6	Maildienst
Top 7	Berichte aus den Referaten
Top 8	Termine
Top 9	Planung Abbau Rücklagen
Top 10	DKMS-Aktion
Top 11	Budgetierung Weihnachtskarten
Top 12	Budgetierung Jahresabschlussmeeting
Top 13	Tanzabend HKA mit PH
Top 14	To-Do

*V = genehmigt, x = nicht genehmigt, A = Abstimmung, B = Beschluss, W = Wahl, Td = To-do, E = Engagement gefordert, P = Anhang zum Protokoll, GO = GO-Antrag

TOP 1 Begrüßung Begrüßung aller Anwesenden zur 68. StuVe-Sitzung der PH Karlsruhe durch Jonas von Langsdorff.	v
TOP 2 Wahl der Sitzungsleitung Redeleitung: Jonas von Langsdorff Redeliste: Jonas von Langsdorff Protokollant: Aysun Wiedl	v
TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen einstimmig angenommen.	v
TOP 4 Genehmigung der Protokolle Das vorläufige Protokoll der 67. StuVe-Sitzung wurde versendet. Redaktionelle Änderungsvorschläge wurden eingearbeitet. Das Protokoll wird genehmigt.	v

TOP 5 Mitteilungen und Fragen**Mitteilungen:**

Wintermarkt: Die Anfrage nach Aufbauhelfenden kam zu kurzfristig. Der Schichtplan war bereits festgelegt, und eine frühere Kommunikation hätte mehr Unterstützung ermöglicht. Die Aufräumplanung war unzureichend. Tipps: - Keine Aufräumschicht eingeplant. - Entweder sollte nachts noch aufgeräumt werden oder am Folgetag.

Hinweis: Situationen künftig vermeiden.

Während des Wintermarkts gab es Beschwerden wegen zu hoher Lautstärke. Eine Klausur wurde geschrieben und durch die Veranstaltung gestört. → Offiziell sollte es zu diesem Zeitpunkt keine Prüfungen geben; die Situation wirft Fragen auf. Manche Studierende befanden sich auch im Gebäude; dies wurde ebenfalls kritisiert.

Stammtisch / Austausch zwischen StuVe und FaVe'n: Vorschlag: Ein regelmäßiges Treffen (einmal pro Semester) zwischen StuVe und allen FaVe'n zu organisieren. Ziel: Besserer Austausch und Koordination, insbesondere bei gemeinsamen Events. Zeitliche Belastung der letzten Wochen zeigt, dass bessere Abstimmung nötig ist. Für den Amtswechsel im Oktober soll die Übergangsphase künftig im Juli gemeinsam geplant werden, damit Fachschaften schon im Juni informiert werden. Die Idee wird den Referaten Campuskultur und Innenpolitik weitergegeben

Fragen: keine**TOP 6 Maidienst**

Alle referatsbezogenen Mails wurden ordnungsgemäß weitergeleitet. Weitere eingegangene Mails:

CHE-Abfrage (Weiterleitung im Auftrag des Kanzlers): Die Mail wurde zur Bearbeitung im Auftrag des Kanzlers erhalten. Inhalt: Das CHE führt die Datenerhebung für das Hochschulranking 2026 durch. Erfasst werden bestimmte Studiengänge sowie allgemeine Hochschulangaben, die teilweise an unterschiedlichen Stellen vorliegen. Eingaben können bis zum 30.01.2026 bearbeitet oder korrigiert werden. Bei Rückfragen unterstützt das CHE.

Relevanz: Die Anfrage betrifft den Bereich Allgemeiner Hochschulsport.

Die CHE-Mailanfrage bearbeiten und die Daten, was den AHS betrifft, übermitteln.

Td

Mail FaVe KIP / Budgetobergrenze Teamaktivitäten: Inhalt: Die FaVe KIP bittet darum, die derzeitige Budgetobergrenze von 10,00 € pro Person für Teamaktivitäten (KIP 10.12.2025) zu überdenken.

Begründung: Die Grenze sei unter den aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen nicht realistisch.

Hinweis: Die FaVe verfügt über ausreichende finanzielle Mittel, die für solche Zwecke vorgesehen sind, und wünscht sich daher mehr Flexibilität im Budget.

Vorgehen: In Varia wird ein neues Konzept bzw. neue Richtlinien zum Budget erarbeitet.

Ziel: Einheitliche Handhabung der Budgetregelungen für Teambuilding-Maßnahmen klären und dokumentieren. Die Ergebnisse werden anschließend an die FaVe KIP kommuniziert. Offene Fragen oder Klärungsbedarf werden gesammelt und an die FaVe weitergegeben.

Neues Konzept bzw. neue Richtlinien zum Budget Teambuilding erarbeiten.

Td

Das Ergebnis der FaVe-KIP kommunizieren.

Td

18:23 Uhr Linda Hammann kommt zur Sitzung.

TOP 7 Berichte aus den Referaten

Campuskultur: Die vorläufige Abrechnung der Glühweinaktion wurde erstellt. Offizielle Abrechnung erfolgt nach Erhalt der endgültigen Transaktionsdaten. SumUp-Einnahmen Wintermarkt: 931,50 € (bereits abzüglich Transaktionsgebühren). Auswertung der Marken durch die Farben zur finalen Verteilung der Einnahmen.

Ersti-Hütte für WiSe 2027/2028 bereits reserviert. Hütte SoSe 2026 steht noch aus.

<p>Personal und Angebote der StuVe: Gespräch mit Übungsleiterin bezüglich Kürzung ihrer Stunden aufgrund geänderter Hallenzeiten geführt. Eine Zwischenlösung gefunden → zusätzlicher Blocktermin, Voraussetzung: genügend Teilnehmende.</p> <p>Ziel: Kompensation der entfallenen Stunden und faire Abrechnung gemäß Vertrag.</p> <p>Kommunikation: Zusatztermin wird allen Teilnehmenden des AHS bekannt gegeben.</p>	
<p>TOP 8 Termine</p> <p>10.12.2025 FaVe Sport Glühweinwanderung 12.12.2025 Deadline Abgabe Finanzanträge/Abrechnungen 13.12.2025 FaVe Sport Skiausfahrt 14.12.2025 FaVe Sport Skiausfahrt 14.12.2025 LAK Uni Mannheim 15.12.2025 FaVe Informatik Glühwein-Aktion 16.12.2025 FaVe Informatik Glühwein-Aktion 17.12.2025 FaVe Informatik Glühwein-Aktion 17.12.2025 Jahresabschluss-Meeting 07.01.2026 ab 18:15 Uhr StuPa-Sitzung 08.01.2026 Tanzkurs beim HKA 09.01.2026 Tanzabend in Kooperation mit HKA 06.02.2026 FaVe Sport Semester Closing</p>	
<p>TOP 9 Planung Abbau Rücklagen</p> <p>Einleitung: Die Rücklage der StuVe wächst kontinuierlich und liegt aktuell bei etwa 210.000,00 €. Notwendig sind nur Mittel in Höhe von rund 50.000,00 € zur Liquiditätssicherung, abhängig vom Eingang der Semesterbeiträge.</p> <p>Ziel: Rücklagen nicht vollständig reduzieren, sondern kontinuierliche und sinnvolle Mittelverwendung über zwei bis drei Jahre. Mittel sollen für Aktivitäten eingesetzt werden, die Studierenden zugutekommen und von ihnen gewünscht sind.</p> <p>Beispiele für mögliche Förderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - FaVe-Projekte. - Veranstaltungen zur Unterstützung des Studierendenportfolios (z. B. Vorträge zum Referendariat, Versicherungen, Beamtenstatus, politische Veranstaltungen) <p>Priorität: Aktivitäten mit klarem Nutzen für Studierende; Abbau der Rücklagen steht nicht im Vordergrund.</p> <p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exkursionsförderungen: Jahresbudget ca. 8.000,00 €, für etwa 6 Exkursionen pro Jahr. - Förderung Campusleben: Bereitstellung von Garnituren, Eiswürfemaschinen oder Getränken; Maßnahmen wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoll, nachhaltig planbar, Logistik, Reinigung, Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsse berücksichtigen. Ziel: Campusleben aktivieren ohne unnötige Kosten oder Risiken. <p>GO-Antrag: Pause der Sitzung → Gegenrede: nein</p> <p>Pause: 18:55–19:00 Uhr</p> <p>Weitere Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mobilitätsangebote: Semesterbeitrag aktuell 17,50 € für Bahnfahrten in Randzeiten. Ab 1. März 2027 wird ein Mietrad-Nachfolger (Nextbike oder Konkurrent) eingeführt. - Neuer Beitrag: ca. 8 € pro Semester; bisheriger Beitrag reduziert sich faktisch um 9,50 € Studierend - Vorteil: Studierende zahlen weniger für Mobilitätsangebote als beim Semesterticket (225 €), nur wer möchte, nutzt das Angebot. - Vollförderung BuFaTa und LaFaTa für FaVe- und StuVe-Mitglieder. - Damenhygiene-Artikel auf dem Campus bereitstellen. Problem: Umsetzung. Ergebnis: In jedem Gebäude eine Toilette. 	GO

<p>Grundprinzip: Förderung max. zwei Dritteln der Kosten pro Studierende*r, ein Drittel Eigenanteil verpflichtend Prozentgrenze kann angepasst werden, Gesamtbetrag Exkursionen bei Bedarf erhöhen → gerechtere Verteilung. Fokus: Nachhaltige, zweckgebundene Verwendung der Rücklagen. Ziel: Kontinuierliche Mittelverwendung ohne abrupten Abbau. Entscheidungen über mehrere Jahre verteilen → stabile Finanzplanung.</p> <p>Exkursionsförderung Grundsätze überarbeiten. Konzept Förderung BuFa und LaFaTa erarbeiten. Konzept Hygiene-Artikel erarbeiten.</p> <p>Nächste Schritte: Neue Konzepte in kommenden Sitzungen vorstellen, ggf. Änderungs- oder Ergänzungsbedarf formuliere</p>	Td Td Td
<p>TOP 10 DKMS-Aktion Die DKMS-Aktion wird am 13.01.2026 (ca. 11:00 Uhr) stattfinden. Geplant im Foyer von Gebäude 2. Ziel ist es, Studierende für die Knochenmarkspende zu registrieren. Der Schichtplan wird noch erstellt. Pro Schicht sollen drei Personen am Stand sein: - Zwei Personen stehen am Stand und sprechen aktiv Besucher an. - Eine Person geht ggf. auf den Campus, um weitere Interessierte zu erreichen.</p> <p>Die Registrierung erfolgt nach DKMS-Vorgaben mit Stäbchen und Formularen. Das Material und die Goodies stellt die DKMS zur Verfügung. Die StuVe stellt den Stand, koordiniert Helfer und spricht Studierende aktiv an. Es erfolgt keine Gewinnerzielung; die Aktion dient ausschließlich dem sozialen Zweck. Eventuell können kleine Goodies wie Waffeln oder Punch angeboten werden, um Aufmerksamkeit zu schaffen. Helfende können über bestehende Kanäle (z. B. Fachschaften) gewonnen werden. Ziel ist es, so viele Studierende wie möglich zu erreichen. Nach der Aktion wird das gesammelte Material an die DKMS zurückgeschickt.</p>	
<p>Vorschläge: Registrierung sollte in einem abgetrennten Bereich stattfinden (Privatsphäre). → Trennwände Der Stand darf Fluchtwiegen nicht blockieren.</p> <p>Für die Bewirtung der DKMS-Aktion die Budgetierung für die nächste Sitzung vorbereiten. Die Infos bzw. To-do-Verpflegung zur DKMS-Aktion an die FaVen weitergeben.</p>	Td Td
<p>TOP 11 Budgetierung Weihnachtskarten Jährliche Weihnachtskarten sollen wieder gestaltet werden und an Rektorat, Hochschulangestellte, Dozierende, KA-ASten sowie ausgewählte externe Kontakte verschickt werden. Ziel: Freundliche und sichtbare Präsenz der Studierendenschaft, Netzwerken mit relevanten Partnern. Nachhaltigkeit bei der Gestaltung berücksichtigen.</p>	
<p>Alte Rechnung von WirmachenDruck für 200 Karten: ca. 21,00 € netto. Angebot von DM wegen zeitlichem Engpass als Alternative. Bei größeren Auflagen wird der Druck günstiger, ca. 50,00–100,00 € für 200 Karten inklusive. Beantragt wird zur Absicherung 70,00 €.</p> <p>Kostenplanung: Druckkosten inkl. Versand → muss noch final bestätigt werden. Keine Tischvorlage. Es wird online recherchiert.</p> <p>GO-Antrag auf Sprung in der Tagesordnung. Gegenrede: nein</p> <p>19:25 Uhr: TOP 12 Budgetierung Jahresabschlussmeeting wird geöffnet. 19:35 Uhr: TOP 11 Budgetierung Weihnachtskarten wird wieder geöffnet.</p>	GO

Angebot WirmachenDruck:		
Postkarte, DIN A6 quer (14,8 x 10,5 cm), Vorderseite: weiß, Rückseite: matt und beschreibbar		
200 Stück: 18,66 € netto		
Express-Versand: 16,20 € netto		
Gesamtpreis brutto: 41,48 €		
Beantragt werden 50,00 € zur Sicherheit, inkl. Puffer.		
7 Stimmberechtigte		
Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, 50,00 € für Weihnachtskarten an die PH-Verwaltung		A
und Dozierende zu budgetieren.		
dafür: 7 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)		
7 Stimmberechtigte		
Beschluss: Die StuVe beschließt, für Weihnachtskarten an die PH-Verwaltung und Dozierende		B
50,00 € zu budgetieren.		
dafür: 7 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)		
Das Design der Karten aufbereiten und an die Teamassistenz senden.		Td
Die Karten bestellen.		Td
TOP 12 Budgetierung Jahresabschlussmeeting		
19: 25 Top 12 Budgetierung Jahresabschlussmeeting wird geöffnet.		
Das Jahresabschlussmeeting findet nächste Woche statt. Teilnehmende sind StuVler*innen,		
StuPaler*innen sowie engagierte ehemalige StuVler*innen. Ziel ist die Bewirtung der Gäste,		
insbesondere für diejenigen ohne Aufwandsentschädigung oder Gehalt.		
Es liegen insgesamt 27 Anmeldungen vor, davon 15 feste Zusagen und 6 unsichere Zusagen. Die		
übrigen befinden sich in der Gruppe, ohne definitive Teilnahme. Von den festen Zusagen haben		
sieben Personen keine Aufwandsentschädigung, von den unsicheren fünf Personen ebenfalls nicht.		
Die vorgeschlagene Summe beträgt 70,00 €, gerechnet mit ca. 10,00 € pro Person, die keine		
Aufwandsentschädigung erhält. Ziel ist eine Basisbewirtung mit Getränken und Snacks; die		
meisten Dinge werden von den Teilnehmenden mitgebracht.		
Berücksichtigt werden vegetarische und vegane Optionen sowie alkoholfreie und alkoholische		
Getränke. Das Budget soll flexibel bleiben, falls mehr Teilnehmende kommen.		
7 Stimmberechtigte		
Abstimmung: Die StuVe stimmt darüber ab, 70,00 € für die Bewirtung am Jahresabschlussmeeting		A
zu budgetieren.		
dafür: 7 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)		
7 Stimmberechtigte		
Beschluss: Die StuVe beschließt, für die Bewirtung am Jahresabschlussmeeting 70,00 € zu		B
budgetieren.		
dafür: 7 / dagegen: 0 / enthalten: 0 (einstimmig)		
19:35 Uhr TOP wir geschlossen.		
Einkaufen fürs Jahresabschlussmeeting.		Td
TOP 13 Tanzabend HKA mit PH		
Der Top wird vertagt, da weder der Topeinreicher noch eine beauftragte Person anwesend ist, die		
den Top vorstellen kann.		
Den TOP Tanzabend HKA mit PH für die nächste Sitzung vorbereiten.		Td
TOP 14 To-Do		Name: Zeit:

Die CHE-Mailanfrage bearbeiten und die Daten, was den AHS betrifft, übermitte	Hendrik	
Neues Konzept bzw. neue Richtlinien zum Budget Teambuilding erarbeiten.	Hendrik, Celine	
Das Ergebnis der FaVe-KIP kommunizieren.	Celine	
Exkursionsförderung Grundsätze überarbeiten.	Jonas, Maureen	
Konzept Förderung BuFa und LaFaTa erarbeiten.	Maureen	
Konzept Hygiene-Artikel erarbeiten.	Simon	
Für die Bewirtung der DKMS-Aktion die Budgetierung für die nächste Sitzung vorbereiten.	Mark	
Die Infos bzw. To-do-Verpflegung zur DKMS-Aktion an die FaVen weitergeben.	Celine	
Das Design der Karten aufbereiten und an die Teamassistenz senden.	Simon	✓
Die Karten bestellen.	Aysun	✓
Einkaufen fürs Jahresabschlussmeeting.	Hendrik	
Den TOP Tanzabend HKA mit PH für die nächste Sitzung vorbereiten	Mark	

Unterschrift: Sitzungsleitung

Unterschrift: Protokollant

Jonas von Langsdorff

Im Original gezeichnet

Aysun Wiedl

Im Original gezeichnet